

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

krankheiten. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Im Auftrage der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft

herausgegeben gemeinsam mit anderen von J. Jadassohn.

Schriftleitung: O. Sprinz. Neunter Band / Erster Teil: Erysipel, Erysipeloid, Pyocyaneus, Diphtherie, Skierom, Milzbrand, Plaut-Vincent, Rotz, Granulomateleangiectaticum, Aktinomykose, Tierische Parasiten. Bearbeitet von K. Altmann, H. Biberstein, K. Bierbaum, C. Bruck, F. Callomon, E. Delbanco, H. Fischer, H. Gottron, H. Hoffmann, A. Kraus † H. Martin, W. Pick, G. Sobernheim, H. Streit. Mit 169 zum Teil farbigen Abbildungen. 1929. X, 642 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1400 g; gebunden Gewicht 1720 g.

RM 118.-; gebunden RM 126.-Der sweite Teil des neunten Bandes wird behandeln: Pyodermien, Pyämide, Vaccine, Maul- und Klauenseuche. Die weiteren Bände folgen in kurzen Abständen, zunächst Band V/2 und Band III.

Prospekte mit Gesamtinbaltsverzeichnis und Originalabbildungen

stehen auf Wunsch zur Verlügung.

Interessenten für das Gesamtwerk: In erster Linie die Spezialärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, die Urologen, ferner die Institute, Kliniken und Krankenhäuser, Fur Band IX/1. Teil interessieren sich außerdem die Bakteriologen.

Im Ausland wird das monumentale Werk besonders viele Interessenten finden. Die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Auftrag das Werk herausgegeben wird, erhalten das Handbuch unmittelbar vom Verlag zu einem Vorzugspreis.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Verordnungsbuch u. diätetischer Leitfaden für Zuckerkranke. Mit 191 Kochvorschriften. Zum Gebrauch für Arzte und Patienten. Von Professor Dr. Carl von Noorden und Prof. Dr. S. Isaac in Frankfurt a. M. Siebente und achte, veränderte und erweiterte Auflage. 1929. VIII, 180 Seiten u. 16 Seiten Schreibpapier Kl.-8°. Gewicht 155 g. RM. 4.80

Interessenten: Alle praktischen Arzte sowie die Patienten selbst, ferner die Verwaltungen der Krankenhausküchen, die Kuchen der Sanatorien sowie der Hotels und Pensionen, besonders in Bädero und Kurorten.

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Platz der Republik 49.

Neue Folge. Heft 25: Über die Gesundheitsverhältnisse der Arbeiter in der deutschen keramischen insbesondere der Porzellan-Industrie mit besonderer Berücksichtigung der Tuberkulosefrage. Von Professor Dr. K. B. Lehmann, Geh. Rat, Direktor des Hygienischen Instituts Würzburg. 1929. 55 Seiten Gr.-8°. Gewicht 120 g.

Die Veranlassung zu der Arbeit gab ein dem Präsidenten des Reichsgesundheitsamts erieilter Auftrag zur Erstattung eines Gutachtens im Hinblick auf die bisher vorliegenden wide sprechenden Angaben der gewerbehygienischen Literatur über die Tuberkuloseanfälligkeit der Porzel anarbeiter,

Interessenten: Gewerbehygieniker, praktische und beamtete Ärzte, Vertrauensärzte der Industrie und der Versicherungsgesellschaften, Medi/inalbeamte, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Gewerbeaufsichtsbeamte und für das neue Heft besonders die Tuberkuloseärzte und die keramische Industrie.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Zuletzt erschien: Heft 23: Krug-Rothe-Wenzel, Das Tiefdruckverfabren, am 15. II. 1929; Heft 24: Brezina, Internat. Übersicht über Gewerbekrankheiten 1920/26, am 27. V. 1929.

Handbuch der Haut- und Geschlechts- Geschichte des Zuckers seit den ältesten Zeiten bis zum Beginn der Rübenzucker-Fabrikation. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Von Prof. Dr. Edmund O. von Lippmann, Dr.-Ing. e. h., Dr. rer. pol. h. c., Dr. med. h. c., Hon.-Professor für Geschichte der Chemie an der Universität Halle-Wittenberg, Direktor i. P. der "Zuckerraffinerie Halle" zu Halle a. S. Zweite Auflage. Mit einem Titelbild und einer Landkarte. XI, 824 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1825 g; gebunden Gewicht 2075 g. RM 66.-; gebunden RM 68.60

> Die zum ersten Male im Jahre 1890 in Leipzig zur Ausgabe gelangte "Geschichte des Zuckers" aus der Feder des bekannten Historikers der Naturwissenschaften erscheint nach längerem Fehlen jetzt in zweiter, erweiterter und auf den heutigen Stand der Forschung gebrachter Auflage in meinem Verlage. Hiermit liegt wohl zum ersten Male eine derartig eingehende Arbeit über eine der sogenannten "großen Kulturwaren" vor.

> Interessenten: Angehörige der Zuckerindustrie des In- und Auslandes, Landwirtschaftler, insbesondere Pflanzenbauer und -züchter, Kulturhistoriker, Historiker der Naturwissenschaften, Volkswirtschaftler, chemische Laboratorien und die chemische Großindustrie.

Der Verein der deutschen Zuckerindustrie erhält vertragsgemäß für seine Mitglieder das Werk zu einem Vorzugspreis.

Monographien zum Pflanzenschutz. Herausgegeben von Professor Dr. H. Morstatt, Berlin-Dahlem.

2: Band: Die Rübenblattwanze. Piesma quadrata Fieb. Von Dr. Johannes Wille, Aschersleben. Mit 39 Abbildungen. 1929. III, 116 Seiten Gr.-8°. Gewicht 255 g.

Die Monographien behandeln in einzelnen Heften tierische und pflanzliche Schädlinge, nichtparasitäre Krankheiten und allgemeine Fragen der Pflanzenschutzforschung. Die Untersuchungen werden von Spezialforschern durchgeführt. Als erste Veröffentlichung erschien: Speyer, Der Apteiblattsauger, am 24. 4. 29.

Interessenten: Die gesamten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Hochschulen, Institute und Schulen, vor allem Gutsbesitzer und praktische Landwirte, besonders Rübenbauer, ferner Botaniker, Entomologen, die Institute für Schädlingsbekämpfung und die chemische Industrie.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der Physik. Unter redaktioneller Mitwirkung von R. Grammel-Stuttgart, F. Henning-Berlin, H. Konen-Bonn, H. Thirring-Wien, F. Trendelenburg-Berlin, W. Westphal-Berlin. Herausgegeben von H. Geiger und Karl Scheel.

Band IV: Allgemeine Grundlagen der Physik. Bearbeitet von G. Beck, W. E. Bernheimer, R. Fürth, E. Guth, H. Reichenbach, H. Thirring. Redigiert v. H. Thirring. Mit 98 Abbild. und einer Tafel. 1929. XI, 667 Seiten Gr.-80. Gewicht 1505 g; geb. Gewicht 1730 g. RM 60.—; geb. RM 62.80

Jeder Band ist einzeln erhältlich. Das Handbuch wird insgesamt 24 Bände umtassen. Als letzter erscheint im Juli d. J. der XXI. Band: Licht und Materie", womit das Gesamtwerk vollständig vorliegt

Interessent ist jeder Wissenschaftler, der sich über die Fragen auf dem Gebiete der Physik rasch orientieren will. Für den IV. Band kommen außer den Physikern die Mathematiker, Astronomen, Chemiker und die höheren Schulen, auch Philosophen, insbesondere soweit sie sich mit den Grundlagen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis befassen, in Frage.

Es empfiehlt sich, den Käufern der ersten drei Bände, die die Geschichte, elementare Einheiten und die mathematischen Hilfsmittel behandeln, den IV. Band über die Grundlagen der Physik zur Fortsetzung zu liefern.

Die den aus meinen Rundschreiben bekannten Gesellschaften, Schulen und Vereinen eingeräumten Vorzugsbedingungen gelten auch für den obigen Band.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Mitte Juli 1929.



JULIUS SPRINGER